

**Pressestimmen zu  
Dirnbeck: „Die Tränen haben nicht das letzte Wort“**

*„Dass immer wieder auch persönliches Erleben und dadurch Empathie durchscheint, macht dieses schmale Büchlein besonders für Menschen in einer solchen Situation überaus empfehlenswert!“*

Borromäusverein Bonn Jg. 60 Heft 1, 2015

*„Mit Feingefühl für die Sprache versteht es der Autor der Trauer die Schwermut zu nehmen, und in den Zusagen der Heiligen Schrift den Grund der Hoffnung zu spüren.“*

Der Weinberg, Mai 2015

*„Der Autor hat bereits in bisherigen Büchern die Lanze für eine zeitgemäße Sprache und Denkweise gebrochen.“*

Reformiertes Kirchenblatt, Mai 2015